



# Rathaus

## Aktuell



### Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 93 ----- Dezember 2019

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

#### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

im Namen der Marktverwaltung, des Marktgemeinderates aber auch ganz persönlich möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie wünschen.

Weihnachten ist eine ganz besondere Zeit in der es sich lohnt, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen. Zu den wichtigsten Ereignissen in diesem Jahr zählen bestimmt der Baubeginn für unser Sonder- und Gewerbegebiet Ergoldsbach-Süd mit Fachmarktzentrum sowie die Erschließung des Baugebietes Blumenstr.-Süd mit 98 Bauparzellen und mehr als 300 Bewerbungen. Kürzlich konnte der Spatenstich für die neue Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ergoldsbach stattfinden. Der Bau der Druckleitung der Wasserverbindung von Einkreut nach Ergoldsbach mit der Drucksteigerungsanlage gegenüber dem Altenheim ist im vollem gange. Dadurch werden sich ab Mitte des nächsten Jahres die Wasserdruckverhältnisse in Ergoldsbach spürbar verbessern. Eine besondere Herausforderung war für uns die Schaffung von zwei zusätzlichen Gruppen im Kindergartenbereich. Das Städtebauliche Entwicklungsprogramm (ISEK) konnte erfolgreich auf den Weg gebracht werden. Hierbei zeigt sich in Beginn der ersten Maßnahme die Verlegung des Heimatmuseums in den „Stiegler-Bauernhof“ sowie die Umplanung des Parkplatzes auf der Westseite des Bahnhofs. Dank staatlicher Förderung konnte an der Grundschule das Lehrschwimmbecken sowie die Toilettenanlage auf den neuesten Stand gebracht werden. Um nur einige Punkte zu nenenn.

### *Rathaus-Aktuell*

Meinen Dank möchte ich an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger richten, die sich beruflich oder ehrenamtlich für unsere Vereine und Verbände sowie für unseren Markt einsetzen, ebenso an die Mitglieder des Marktgemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit, die Lehrer und Erzieher, die unsere Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg begleiten sowie an die Freiwilligen Feuerwehren und Hilfsorganisationen, Wasserwacht und Rotes Kreuz, auf die man jederzeit zählen kann und allen Vereinen, insbesondere jene die Jugendarbeit betreiben.

In meinen Dank mit einschließen möchte ich alle gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Im Hinblick auf den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles und gesundes Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister



Ludwig Robold

## **Eröffnung Teilstrecke B15n**

Blasmusik, Glühwein, wehende Bayernfahnen. Das Rednerpult verziert mit Girlanden. Die Stimmung war feierlich. Am 19. November stand die Einweihungsfeier für den B 15 neu Abschnitt Ergoldsbach-Essenbach an. Gekommen war alles, was Rang und Namen hatte: Ein Bundesminister, ein bayerischer Staatsminister, etliche Abgeordnete, Landräte, Bürgermeister, Behördenvertreter und auch Privatpersonen, die durch die Abgabe von Grund zum Bau der Straße beigetragen hatten, waren versammelt, um ein Loblied auf die neue Straße, deren entlastende Wirkung und die gute Arbeit aller Beteiligten zu singen.

Auch zahlreiche Anwohner trieb die Neugier zu dem Ereignis. Zunächst standen zahlreiche Zuschauer noch oben auf der Brücke und blickten auf die Anschlussstelle Essenbach herab, auf die die geladenen Gäste von Polizei und Feuerwehr hinuntergelotst wurden. Während die Fahrbahn in Richtung der noch nicht vorhandenen Grundwasserwanne als Parkfläche

diente, reichten sich hinter dem Bayern- und dem Deutschlandband, das nach den Reden feierlich durchgeschnitten wurde, einige Oldtimer aneinander.



Foto: Landshuter Zeitung

Auch Befürworter und Gegner der Straße taten mit Bannern kund, dass sie den Stopp beziehungsweise den schnellstmöglichen Weiterbau der Straße wünschen. Der nun vorläufige Stopp ist aber an der Anschlussstelle Essenbach. Dort ist nun die Laufflichtanlage aufgebaut. Seit dem 20. November kann nun auch der Otto-Normal-Verkehrsteilnehmer die neue Straße nutzen.

## **Baugebiet Blumenstraße Süd – 1. Erweiterung**

Im Baugebiet Blumenstraße Süd – 1. Erweiterung werden bis Sommer 2020 insgesamt 98 Baugrundstücke erschlossen.

Die Marktgemeinde Ergoldsbach hat hiervon 84 Baugrundstücke veräußert. Die restlichen 14 Bauparzellen sind sogenannte zurückbehaltene Parzellen, die zur Verwirklichung des Baugebiets nicht verkauft, sondern von den Grundstücksverkäufern zurückbehalten wurden.

Insgesamt gingen für die 84, zu verkaufenden Grundstücke im Baugebiet Blumenstraße Süd – 1. Erweiterung 311 Bewerbungen ein.

Da nach wie vor nicht alle Ergoldsbacher Bewerber ohne Wohneigentum (Kategorie 1) mit einem Baugrundstück bedient werden konnten, wird jede bisher zurückgegebene Bauparzelle ausschließlich an den rangnächsten Bewerber der Kategorie 1 gemäß dem ausgewerteten Bewerbungsverfahren vom 13.01.2019 vergeben.

### *Rathaus-Aktuell*

Werden zu einem späteren Zeitpunkt erneut Bauparzellen zurückgegeben, werden diese ebenfalls an den Rangnächsten Bewerber der Kategorie 1 vergeben. Bewerber der Kategorie 1, die zwischenzeitlich Ihren Wohnsitz geändert haben und nicht mehr in Ergoldsbach wohnhaft sind, werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Vergabekriterien finden Sie nach wie vor auf der Homepage des Marktes Ergoldsbach unter:

[www.markt-ergoldsbach/startseite/unsermarkt/wohnbaugebiete](http://www.markt-ergoldsbach/startseite/unsermarkt/wohnbaugebiete)

## **Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk**

Das Freibad bedarf einer energieeffizienten Überholung. Der Marktgemeinderat investiert rund 18 000 Euro in ein Energieeffizienz-Netzwerk, durch das über einen Zeitraum von drei Jahren im Schulterschluss mit anderen Kommunen ein Austausch in energetischen Fragen stattfinden soll. Beratungen, Analysen und Maßnahmen an zehn Einrichtungen in der Marktgemeinde sollen dazu führen, dass künftig mehr Energie und Geld gespart werden kann.

Das Projekt Energieeffizienz-Netzwerk in Zusammenarbeit mit der Hochschule Landshut wurde den Marktgemeinderäten von Prof. Dr. Petra Denk, der Leiterin des Instituts für systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut, vorgestellt. Denk erklärte, dass man dort in den vergangenen acht Jahren den Forschungsschwerpunkt Energie stark ausgebaut habe und nicht zuletzt dadurch ein kommunaler Zusammenschluss zu einem Energieeffizienz-Netzwerk der Marktgemeinde neue Möglichkeiten der Energieberatung eröffnen. Der Zusammenschluss besteht aus sechs bis zwölf Kommunen, mit dem Ziel, sich auszutauschen und anhand von „best-practice-Ansätzen“ hervorzubringen, was dazu führt, dass eine Gemeinde von der anderen lernt. Das Projekt erstreckte sich über eine Laufzeit von drei Jahren, in denen vierteljährlich Netzwerktreffen stattfinden.

Des Weiteren beinhaltet das Energieeffizienz-Netzwerk, dass pro Kommune bis zu zehn Liegenschaften von Experten analysiert werden. „Das gibt Ihnen die Möglichkeit zu wissen, wo Ihre energetischen Schwachstellen sowohl im thermischen als auch im elektrischen Bereich liegen“, erklärte Denk. Auf Basis dieser Befunde, werden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, die

noch innerhalb der dreijährigen Laufzeit umgesetzt werden können, so dass Energie und Geld gespart werde, erklärte Denk. Für die Gemeinde biete das die Möglichkeit zur Optimierung. Konkret würde das bedeuten, dass die Analysen, Planungen zur Umsetzung von Wärmenetzen, der Optimierung der Kläranlage, sowie die Einführung eines Energiemanagementsystems an Gebäuden vorgenommen werde. Interessant sei auch, dass die Kommunalnetzwerke vom Projektträger Jülich geprüft und mit 60 Prozent der Nettoausgaben und maximal 20 000 Euro über die drei Jahre pro teilnehmender Kommune gefördert werden. Die Teilnahme am Netzwerk kostet die Gemeinde rund 6 000 Euro pro Jahr.

Bürgermeister Ludwig Robold erläuterte, dass sich der Markt mit der Goldbachhalle und dem Freibad in Jellenkofen energetisch auseinandersetzen müsse. Rathaus, Kläranlage, Dreifach-Turnhalle der Grund- und Mittelschule, sowie die von Biogas-Anlagen beheizte Krippe und der Schülerhort könnten so in ihrer Energieeffizienz neu bewertet werden.

## **Symbolischer Spatenstich für neue Aussegnungshalle**

Ein Friedhof ist ein Ort des Gedenkens und der Stille, eine Aussegnungshalle ein würdiger Platz, an dem Menschen Abschied von einem Verstorbenen nehmen. Deshalb trafen sich Planer, Vertreter von Kirchen, Marktgemeinde und Baufirmen zum symbolischen Spatenstich für eine neue Aussegnungshalle am Friedhof, die im nächsten Jahr errichtet werden soll. Der Platz für die Aussegnungshalle liegt etwas erhöht zum eigentlichen Friedhof. Das ermögliche einen schönen Blick auf den Friedhof und die Marktgemeinde, erklärte Planer Jakob Bindhammer.

„Leider ist es so, dass am Ende des Lebens jeder einen Ort des Abschiedes benötigt“, sagte Bürgermeister Ludwig Robold. Dieser Ort solle besonders würdevoll sein. Da die neue Aussegnungshalle zum Gebäude des alten Friedhofes in Sichtweite stehe, hat diese auch keinen Glockenturm.

Im Oktober entschied sich der Marktgemeinderat für diese Variante der Aussegnungshalle. Architekt Bindhammer berichtete, dass es der Wunsch der Gemeinde war, durch die erhöhte Position einen spürbaren Bezug zum tiefergelegenen Markt herzustellen. Man sollte einen „letzten Abschied“ von Zuhause nehmen können.

### *Rathaus-Aktuell*

„Der Neubau wird in zwei Baukörper aufgeteilt, die durch ein großes Dach miteinander verbunden sind“, sagte der Planer. Dieses zentrale Dach diene als Verbindung der beiden Gebäude und bietet Schutz vor schlechtem Wetter. Der Vorplatz sei groß genug, um auch größere Aussegnungen abhalten zu können. In der Mitte des Daches werde eine Öffnung eingefügt, wodurch ein zentrales Atrium entstehe.



Der Neubau solle nicht nur als reiner Aussegnungsort dienen, sondern vielmehr als gut gestalteter Freiraum für den Friedhof-Besucher wahrgenommen werden. „Um der Aussegnungshalle ihre notwendige Präsenz zu geben, würde diese höher als die angrenzenden Gebäude und etwas versetzt zum zentralen Hof angeordnet, um die Wegachse des Friedhofes freizuhalten“, erklärte Bindhammer. Die Halle selbst sei als Längskörper, ähnlich dem Hauptschiff einer Kirche, konzipiert. Des Weiteren wird ein Abschiedsraum vorhanden sein, um auch Aussegnungen im engeren Kreis abhalten zu können.

## **Sanierung und Neuinstallation im Sanitärbereich in der Grundschule Ergoldsbach**

In dem 1969 errichteten Schulkomplex wurden die Sanitäreinrichtungen, abgesehen von kleineren Reparaturen bisher nicht erneuert.

Nachfolgende Gewerke wurden in der baulichen Maßnahme umgesetzt:

### Trockenbau

Die vorhandenen abgehängten Decken im Sanitärbereich mussten für die Neuinstallation und die Unterbringung der Lüftungsgeräte abgebrochen werden. Nach den Installationen wurden diese mit Revisionszugängen neu erstellt. Ebenso die Vorwandinstallationen.

#### Fenster und Türen

Im Zuge der Sanierung wurden die alten Holzfenster durch neue Kunststofffenster ersetzt und die Zugangstüren durch neue Zargen und Türblätter ersetzt.

#### Fliesenarbeiten

Sämtliche Boden- und Wandfliesen wurden durch neue Fliesen belegt. Die vorhandenen Beläge wurden nicht entfernt, sondern aus Gründen der Zeiteinsparung mit neuen Fliesen belegt.

#### Malerarbeiten

Die Decken- und Wandflächen oberhalb der gefliesten Bereiche wurden mit einem neuen Anstrich versehen.

Mit den Sanierungsmaßnahmen für die Toilettenanlagen wurde in den Osterferien begonnen und konnte nach den Sommerferien zu Beginn des neuen Schuljahres nach Fertigstellung der Restarbeiten abgeschlossen werden.

Für die Sanierung wurde bei der Regierung von Niederbayern ein Förderantrag nach dem Kommunalinvestitionsförderungsprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern (KIP-S) beantragt und ein vorläufiger Zuschuss in Höhe von 266.000,00 € bewilligt.

### **Grund- und Mittelschule Ergoldsbach - Digitales Klassenzimmer -**

Der Schulverband Ergoldsbach erhält vom Freistaat Bayern eine finanzielle Unterstützung bei der Verbesserung der IT-Ausstattung, insbesondere zur Einrichtung der digitalen Klassenzimmer. Beim sogenannten Digitalbudget vom Freistaat Bayern, werden bis zu 90 % der Investitionskosten übernommen.

Für die Grund- und Mittelschule Ergoldsbach werden im Zuge des Digitalbudgets für das digitale Klassenzimmer jeweils zwei Klassensätze an Tablets angeschafft. Ebenso wird das WLAN-Netz der Grund- und Mittelschule Ergoldsbach ausgebaut, damit in jedem Klassenzimmer mit den Tablets unterrichtet werden kann.

**Wir gratulieren**

**Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten  
von September 2019 bis November 2019 und Nachtrag von Juli**

	<u>Datum</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
<b>Herzlichen Glückwunsch</b>	05.07.2019	Rupprecht Elfriede	85.
	02.09.2019	Fischer Franz	85.
	04.09.2019	Summer Alois	80.
	05.09.2019	Plaul Gertrud	100.
	08.09.2019	Eichhorn Dieter	75.
	10.09.2019	Huber Maria	85.
	10.09.2019	Limmer Lothar	75.
	10.09.2019	Wagner Theres	85.
	12.09.2019	Post Anna	80.
	15.09.2019	Gnagl Adele	75.
	15.09.2019	Metzenauer Maria	101.
	17.09.2019	Kreutz Michael	85.
	20.09.2019	Santl Adelheid	75.
	21.09.2019	Ablaßmeier Leonhard	80.
	21.09.2019	Renner Bernhard	75.
	24.09.2019	Neumeier Helga	80.
	25.09.2019	Hirsch Michael	85.
	27.09.2019	Bollmann Maria	80.
	28.09.2019	Frimberger Ingrid	75.
	29.09.2019	Pöschl Ernestina	90.
	30.09.2019	Frie Norbert	75.
	30.09.2019	Stadler Helmut	75.
	03.10.2019	Heitzer Karl	85.
	10.10.2019	Fink Alfons	80.
	13.10.2019	Stöckl Franz	75.
	15.10.2019	Vögel Hannelore	75.
	17.10.2019	Nowotny Maria	80.
	18.10.2019	Langer Max	90.
	20.10.2019	Eichner Brigitta	80.
	27.10.2019	Schreiner Zäzilia	90.
	03.11.2019	Himmel Brigitte	80.
	05.11.2019	Buchberger Berta	80.
07.11.2019	Gahr Josef	80.	

09.11.2019	Vogt Martin	95.
12.11.2019	Pöschl Edmund	80.
15.11.2019	Müller Albert	85.
15.11.2019	Wick Hermine	90.
22.11.2019	Köferl Gunthilde	80.
23.11.2019	Meier Frieda	85.

**Goldene und Diamantene Hochzeit feierten:**

18.09.2019	Steiner Josef und Maria	60.
23.09.2019	Grobmeier Franz und Anna	60.
18.10.2019	Krause Manfred und Rosemarie	50.
11.11.2019	Frohnhöfer Hermann und Maria	50.
21.11.2019	Obermeier Siegfried und Rita	50.

**Anschluss an die Wasserversorgung Neufahrn**

Die beiden Trinkwasserversorger Neufahrn-Oberlindhart und Rottenburger Gruppe errichten gemeinsam einen Trinkwasserbrunnen zur Sicherstellung der Wasserversorgung. Die Errichtung eines Drucksteigerungspumpwerks in Ergoldsbach wurde im Frühjahr von den beiden Trägern vergeben und im Herbst, nach Eingang der Baugenehmigung ist mit dem Bau begonnen worden.

Nächstes Jahr soll dann auch, die sich aktuell im Bau befindliche, rund 3 km lange Verbundleitung nach Ergoldsbach fertiggestellt werden. Die Leitung endet in Ergoldsbach auf Höhe des Altenheims. Alle Baukosten für diese neue Wassergewinnungs- und Verteilungsanlage summieren sich auf ca. 3,5 Millionen Euro und tragen zur Sicherung der künftigen Wasserversorgung bei.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das Wissenszentrum des Wasserzweckverbands während der regulären Öffnungszeiten selbstständig besuchen.

Informationen hierzu finden Sie unter: [www.rottenburger-gruppe.de](http://www.rottenburger-gruppe.de)



## Spendenübergabe an den Kindergarten Goldbachzwerge

Erneut fand im Oktober der beliebte Kinderflohmarkt in der Goldbachhalle statt. Fünf engagierte Familien aus Er-goldsbach und Umgebung organisieren diesen zweimal im Jahr. Helga Jung, Regina Englbrecht und Sabine Brückner überreichen den Reinerlös an den Kindergarten Goldbachzwerge. Ebenso wird eine Familie finanziell unterstützt, welche vom Schicksal schwer getroffen wurde. Die Organisatorinnen gaben auch den Termin für den nächsten Kinderflohmarkt bekannt. Er wird am 21. März kommenden Jahres in der Goldbachhalle stattfinden.



## Anbau Feuerwehrhaus Kläham

Das Feuerwehrhaus muss erweitert werden, das ergab nicht zuletzt eine Begehung im vergangenen Jahr, bei der auch Kreisbrandrat Thomas Loibl feststellte, dass das Feuerwehrhaus nicht mehr ausreichend ist. Es gibt keine Umkleiden und die Schutzanzüge sind in der Fahrzeughalle untergebracht. Es gibt lediglich zwei Toiletten und keinen Raum für Gerätschaften und Schläuche. Das alte Tor entspricht nicht mehr den Vorschriften. Es ist keine Abgasabsauganlage verbaut. Die alte Elektroheizung ist äußerst energieintensiv. Fenster, Böden, Decken, Türen und Fassaden sind sanierungsbedürftig. Ein Schulungsraum für die rund 40 aktiven Mitglieder der Feuerwehr ist nicht vorhanden. Ins Gewicht falle dabei auch, dass mit der B15 neu von einer höheren Einsatzzahl auszugehen ist, erläuterte Robold. Das Architekturbüro Bindhammer hat deshalb im Auftrag der Gemeinde mehrere Varianten für einen Anbau ausgearbeitet und insgesamt drei Entwürfe vorgestellt. Der dritte Entwurf war schließlich der, der nicht nur den Feuerwehrleuten am meisten zusagte, sondern auch unter den Gemeinderäten auf Wohlwollen stieß. Dieser Entwurf baut auf dem vorherigen Entwurf mit dem Zwischenbau auf, der Anbau wird aber so versetzt, dass er parallel zur Hauptstraße steht, erklärte Bindhammer.

In dem Zwischenbau sind die Sanitäranlagen und eine Garderobe untergebracht. Im Anbau befindet sich der Schulungsraum und die Teeküche.

Das Schöne am dritten Entwurf sei sein Umgang mit den angrenzenden Freiflächen, betonte Bindhammer. Das Gebäude steht, ähnlich einem Pavillon, ganz im Freien und erhält ringsum eine gute Belichtung.



Die Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich etwa auf 395 000 Euro. Kosten und Fläche der anderen Varianten seien „nahe beieinander“, meinte Bindhammer. Bürgermeister Ludwig Robold sprach sich ebenfalls für die dritte Variante aus, „die lässt sich mit der Schräglage und dem Satteldach gut in das Ortsbild einfügen“. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür, die Planungen mit der dritten Variante voranzutreiben.

## **Sportlerehrung 2019**

Bürgermeister würdigt bei Ehrung Sportler aus der Marktgemeinde Ergoldsbach.

Am Samstag, dem 5. Oktober fand in der Musikschule Summer eine Ehrung von verdienten Sportlern auf niederbayerischer, südbayerischer, bayerischer und deutscher Ebenen statt. Insgesamt wurden 38 sportliche Leistungen gewürdigt, unter anderem sechs Mannschaftserfolge.

Nachdem sich die geladenen Sportler zusammen mit ihren Begleitungen im Saal der Musikschule Summer versammelt hatten, eröffnete Heinz Summer die Veranstaltung durch ein Stück am Flügel. Anschließend begrüßte Bürgermeister Ludwig Robold alle Sportler und würdigte den Stellenwert des Sports in der Marktgemeinde und die Wichtigkeit der Sportvereine für das gesellschaftliche Zusammenleben. Den Sportlern wünschte er auch weiterhin viel Erfolg und Durchhaltevermögen. Die Verleihung

### *Rathaus-Aktuell*

der Medaillen für „Hervorragende sportliche Leistungen“ wurde durch ein weiteres Musikstück eingeleitet. Begleitet von einer Diashow empfangen die zu Ehrenden die Glückwünsche des Marktes zusammen mit einem kleinen Präsent.



Abschließend dankte Bürgermeister Robold allen Trainern, den Familien und den Verantwortlichen in den Vereinen für ihr Engagement sowie der Musikschule Summer für die Überlassung der Räumlichkeiten. Nach dem offiziellen Teil waren alle in das Gewölbe zum gemütlichen Ausklang der Feier eingeladen.

## **Neues aus der Ortsarchäologie**

In den vergangenen Jahren fanden in Ergoldsbach zwei archäologische Untersuchungen statt, die erstmals einen Blick auf die Ortsgeschichte Ergoldsbachs ermöglichen. Im Rahmen zweier bebildeter Vorträge wurden von Prof. Dr. Bernd Päffgen (LMU München) und Dr. Thomas Richter (Kreisarchäologie Landshut) die Ergebnisse dieser beiden Untersuchungen vorgestellt.

Der Vortragsabend fand im Hotelgasthof Dallmaier statt. Im Jahr 2016 führte das Institut für Vor- und Frühgeschichte der Ludwigs-Maximilians Universität München unter Leitung von Prof. Dr. Bernd Päffgen in Zusammenarbeit mit Dr. Jörg Fassbinder vom Bayrischen Landesamt für Denkmalpflege Untersuchungen auf dem Kapellenberg durch. Die Untersuchungen sollten zeigen, wie die ehemalige Bebauung der heute noch sichtbaren Befestigungsanlage ausgesehen haben könnte und in welchem Zusammenhang sie mit der früheren Ortsgeschichte steht.

Im Jahr 2018 untersuchte die Kreisarchäologie Landshut im Rahmen einer mehrmonatigen archäologischen Ausgrabung das Grundstück des aktuell im Bau befindlichen Fachmarktzentrums und fand dabei zwei bajuwarische Friedhöfe aus der Zeit um 700 nach Christus sowie eine jungsteinzeitliche Siedlung.

## Segnung des neuen Einsatzfahrzeugs Feuerwehr Langenhettenbach

„Sie haben ihr Ziel erreicht“, mit der freundlichen Navi-Stimme brachte Max Zach, Kommandant der Feuerwehr Langenhettenbach, den langen Weg zum perfekten Feuerwehrauto für seine Feuerwehr auf den Punkt. Am Samstag, den 9. November feierten die Einsatzkräfte mit viel Prominenz das erreichte Ziel, nämlich die Segnung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF). Flotte Melodien der Roßbachtaler Blasmusik tönnten über den Kirchplatz, wo sich vor der Kulisse der St. Peterskirche Feuerwehrkameraden aus der Marktgemeinde, Führungsdienstgrade, Vertreter des Marktes und viele Hembeckerer um das neue Einsatzfahrzeug versammelt hatten.



Foto: Landshuter Zeitung

Bürgermeister Ludwig Robold freute sich, „dass die Feuerwehr so viel Zeit und Hirnschmalz in das neue Fahrzeug investiert“ und sich von Anfang an bei der Anschaffung und Instandsetzung des gebrauchten Löschfahrzeugs eingebracht hat. „Dass a TSF so groß is, hob i ned gwusst“, kommentierte Kreisbrandrat Thomas Loibl, der mit Kreisbrandinspektor Johann Haller und Kreisbrandmeister Ludwig Zellmer die Landkreisführung vertritt, augenzwinkernd. Kommandant Max Zach umriss, dass das bisherige TSF aus Alters- und Platzgründen und auch wegen der Feststellungen im Bedarfsplan ersetzt werden musste und dankte Zellmer für die hervorragende Unterstüt-

### *Rathaus-Aktuell*

zung. Nach Absegnung durch die Gemeinde wurde am 12. Februar dieses gebrauchte Löschgruppenfahrzeug LF 8 gekauft und innerhalb von vier Monaten der Aufbau mit viel Einsatz und Eigeninitiative komplett auf die Bedürfnisse und die vorhandenen Gerätschaften umgebaut, berichtete er stolz. Er dankte zweitem Kommandanten Adolf Friedl, seinen motivierten Kameraden und der hilfsbereiten und spendenfreudigen Dorfbevölkerung für die bedingungslose Unterstützung.

Mit berechtigtem Stolz verfolgten die Langenhettenbacher, wie Dekan Stefan Anzinger das Einsatzfahrzeug segnete. Auch er dankte den Einsatzkräften, mit denen er einen festlichen Gottesdienst gefeiert hatte, um Kraft für das Ehrenamt im Feuerwehrdienst gebetet und das Florianslied gesungen hatte und meinte: „Eine schönere Aufgabe, als Leben zu ermöglichen, gibt es nicht! Ich muss euch bewundern. Danke für diesen Einsatz“.

### **Josef Rosenwirth durch „Goldenes Kreuz“ geehrt**

Josef Rosenwirth hat am 27.11. bei der Verbandsversammlung in Altfraunhofen das Goldene Kreuz, das höchste Ehrenzeichen der neuen Ehrenordnung von Karl Hahn dem Kreisfeuerwehrvorsitzenden überreicht bekommen.



### **Neuwahlen bei der Feuerwehr Prinkofen**

In seinem Tätigkeitsbericht stellte Kommandant Martin Eichstetter dar, wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehr waren. Er erläuterte auch die 22 Einsätze. Nach den Ausführungen des Kommandanten wurden Josef Beckenbauer jun., Tobias Blüml, Andreas Mayer und Michael Schwentner per Handschlag in den aktiven Dienst bei der Feuerwehr Prinkofen aufgenommen.

Bereits seit 35 Jahren ist Löschmeister Johann Stadler aktives Mitglied bei der Feuerwehr, führte Eichstetter weiter aus. 20 Jahre davon war Stadler auch Gruppenführer, würde nun aber in den passiven Mitgliederstand wechseln. Der Kommandant überreichte ihm als Dank einen Bierkorb.

Das Ehrenkreuz des Freistaates in Silber mit Urkunde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst überreichte Kreisbrandinspektor Johann Haller unter Assistenz von Kreisbrandmeister Ludwig Zellmer und Bürgermeister Ludwig Robold an Florian Summer. Dank und Anerkennung für diese lange Zeit zum Wohle der Allgemeinheit zollte der Kreisbrandinspektor und wies besonders darauf hin, dass sich Summer auch als Ausbilder, Gruppenführer und stellvertretender Kommandant in besonderem Maße für die Feuerwehr einsetzt.

Mit großer Mehrheit wurde Tobias Florian zum neuen Kommandanten gewählt. Ohne Gegenstimme wurde Florian Summer als zweiter Kommandant bestätigt.



Lobende Worte an den scheidenden Kommandanten Martin Eichstetter fand der Bürgermeister. Er dankte ihm für das bisherige Engagement und für die Bereitschaft, das Ehrenamt neun Jahre übernommen zu haben. Vorsitzender Josef Kolbinger informierte die Mitglieder, dass die Christbaumversteigerung am 21. Dezember im Gerätehaus stattfinden wird. Die Hausammlung am 8. Dezember werden Jan Bliemel, Tobias Blümel, Johannes Fischalek, Mathias Hruschka, Tobias Huber, Ludwig Kindsmüller junior, Stefan Linbrunner, Peter Rohrmeier, Harald Stritzke und Florian Summer durchführen. Als Versteigerer konnte Franz Hanusch für die Christbaumversteigerung gewonnen werden.

## Leistungsprüfung erfolgreich absolviert

Nach intensiver Vorbereitung durch Kommandant Wolfgang Blüml legte eine Löschgruppe der Feuerwehr Kläham die Leistungsprüfung ab. Als Schiedsrichter prüften Kreisbrandinspektor Hans Haller, Kreisbrandmeister Ludwig Zellmer und Florian Reisinger, Kommandant der Feuerwehr Neufahrn, die Gruppe unter der Führung von Wolfgang Blüml.



Sowohl die Ausführung der Knoten und Stiche als auch der Aufbau der Löschwasserversorgung und das Saugleitungskuppeln bereiteten keine Probleme und konnten in der vorgeschriebenen Zeit erledigt werden. Folgende Feuerwehrmänner erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze: Beck Georg, Veitl Jakob (Angriffstrupp), Costa Christian, Wagner Valentin (Wassertrupp), Peter Tobias, Weinzierl Stefan (Schlauchtrupp) und Andreas Mittermeyer (Melder). Maschinist Andreas Landendinger erhielt das Abzeichen in Gold blau. Die Übergabe der Leistungsabzeichen durch die Schiedsrichter erfolgte im Anschluss bei einer gemeinsamen Brotzeit.

## 13 neue Truppführer

Obwohl die Aufregung so manche Aufgabe bei der theoretischen und praktischen Prüfung der Modularen Truppausbildung Teil II (MTA II) zu einer Herausforderung machte, konnten drei Ergoldsbacher, vier Prinkofener und sechs Langenhettenbacher Feuerwehrleute die Ausbildung zum Truppführer mit überzeugenden Leistungen abschließen. „Mit der Qualifikation zum Truppführer stehen euch jetzt Tür und Tor offen für eine Feuerwehrkarriere, für alle Lehrgänge und für einen qualifizierten Einsatz mit euren Feuerwehren“, lobten Kreisbrandinspektor Johann Haller und Kreisbrandmeister Ludwig Zellmer die 13 jungen Männer und Frauen, die nach dem Basismodul der MTA nun

auch das Ausbildungs- und Übungsmodul mit viel Engagement absolviert hatten. Weil die Urlaubsplanungen einen gemeinsamen Prüfungstermin unmöglich machten, teilte sich die Gruppe bei den Prüfungen. Bei der Ausbildung waren sie jedoch stets in Ergoldsbach.



Während die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ergoldsbach und Prinkofen einen Einsatz in Technischer Hilfeleistung abarbeiten und einen Hubschrauberlandeplatz ausleuchten mussten, außerdem einen Trafobrand zu löschen hatten, der auf einen angrenzenden Baum übergriff, arbeiteten die Langenhettenbacher eine Personenrettung über die Steckleiter und den Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes ab. Neben weiteren Aufgaben, die als Trupp zu absolvieren waren, musste auch ein theoretischer Fragenteil bewältigt werden, ehe die Prüflinge für ihre Leistungen mit dem Truppführerzeugnis und einer Brotzeit belohnt wurden. Dass der Truppführer erst der Start der Feuerwehrlaufbahn ist, beweisen insbesondere die frisch Ausgebildeten, die demnächst mit dem Atemschutzlehrgang beginnen.

## Kirchweihmarkt

Nachdem Dekan Stefan Anzinger in der Parkhalle hinter dem Rathaus den Kirchweihgottesdienst mit vielen Gläubigen gefeiert hatte, kam die Sonne zum Vorschein und lockte bis zu den Mittagsstunden immer mehr Besucher auf den Kirchweihmarkt. Hinter dem Rathaus füllten sich die Bierbänke zum Mittagstisch. Knusprige und würzige Steckerlfische und bayerische Schmanckerl vom Grill ließen nicht lange auf sich warten, um verzehrt zu werden. Danach war Bummeln und Einkaufen angesagt. Bei den Besuchern waren die Kunsthandwerksstände sehr beliebt. An einem Spinnrad zeigte eine Kunsthandwerkerin die Fertigung ihrer Waren. Unterhaltungen, Bühnenauftritte und Live-Musik von Vereinen, Gesangsgruppen und von der Band „Christmas RocknRoll“ wurden angeboten. Der Gewerbeverein betrieb einen Tombola-Stand. Der Erlös soll wie jedes Jahr dem regionalen Ehrenamt

### *Rathaus-Aktuell*

als kräftige Finanzspritze zugutekommen. „Wir sind sehr zufrieden mit der Besucherzahl, der Kirchweihmarkt war ein großer Erfolg“, meinte Gewerbevereinsvorsitzende Evi Schuh.



Auch die Jugendfeuerwehr präsentierten Ihre Vereinsarbeit an einem Informationsstand und stellte Ausrüstung und Geräte vor. Ingrid Kindsmüller, von der Buchhandlung Kindsmüller, überreichte der Jugendfeuerwehr eine großzügige Spende. Ich finde es gut, dass die Feuerwehr hier am Stand auf ihre wertvolle und wichtige Aufgabe aufmerksam macht“, sagte Kindsmüller. Auf Initiative der Geschäftsleute des verkaufsoffenen Sonntages, erhielt jeder Ladenbesucher eine Blume überreicht. Acht verschiedene Blumen ergaben so einen bunten Herbstblumenstrauß.

### **Sparkasse schüttet 15 000 Euro an 31 Vereine aus**

In der Geschäftsstelle der Sparkasse in Ergoldsbach kam richtig weihnachtliche Stimmung auf. Die Vertreter der Vereine und Institutionen aus der Marktgemeinde erwartete eine besondere Bescherung. Die Sparkassen Filiale Ergoldsbach verteilte eine Spendensumme von 15 000 Euro auf 31 Vereine. „Wir möchten Ihnen für Ihr Engagement im Ehrenamt im Namen der Sparkasse danken“, sagte Geschäftsstellenleiter Manfred Schaller. Regionaldirektor Siegfried Hofmeister gab zu verstehen, dass es sich bei der Sparkassen Geschäftsstelle in Ergoldsbach um eine sehr gesunde Filiale handelt, erkennen könne man dies an der Spendensumme. „Wir spenden an die Vereine 15.000 Euro, das ist mit Blick auf die derzeitige Weltwirtschaft nicht mehr alltäglich“, sagte Hofmeister. Zu verdanken sei dies den treuen Kunden, die der Sparkasse ihr Vertrauen schenken. In Zeiten des Negativzins sei es für die Mitarbeiter nicht einfach, Zielvorgaben einzuhalten. Gerade

deswegen sei man stolz darauf, dass die Vereine von der Spendenaus-schüttung profitieren können, sagte Hofmeister. Der Regionaldirektor warb für die Spendenplattform „Gut für die Region Landshut“. Vereine, die dort ein Projekt einstellen und Spender akquirieren, können von einer Verdoppelung des Betrags durch die Sparkasse profitieren. Bürgermeister Ludwig Robold dankte dem Personal der Sparkasse für die gute Arbeit und den Vereinsvorständen für das soziale Miteinander im Ort.



## **Freundeskreis Ergoldsbach übergibt Spende an Gemeinde**

Den Scheck in Höhe von 1.400 Euro nahm Bürgermeister Ludwig Robold gerne von Sedlmeier und seinem Stellvertreter Josef Cesnovsky entgegen, wodurch am Mehrgenerationenpark an der Ludwig-Hueber-Straße zwei Parkbänke gestiftet werden konnten.

Robold dankte dem Freundeskreis für die Spende. „Davon profitieren vor allem die Bürger, die sich im Mehrgenerationenpark aufhalten und erholen“. Damit werde der Park für alle, wie Robold ihn nennt, weiter aufgewertet. Möglich machen dies Menschen wie sie im Freundeskreis zu finden sind und sich ehrenamtlich engagieren, erklärte Robold.

Der Freundeskreis organisierte den orientalischen Wintermarkt über 14 Jahre. In der Zeit entwickelte sich die Veranstaltung zu etwas „Besonderem“, erklärte Sedlmeier. Der orientalische Wintermarkt war ein Markt mit besonderem Flair. Zelte, orientalische Spezialitäten, Bauchtanz und Feuershow sowie Feuerstellen sorgten für ein besonders romantisches Ambiente. Über 12.000 Euro Spendengelder seien zusammengekommen, eine Summe, auf

### Rathaus-Aktuell

die man stolz sein kann. „Wir wurden im vergangenen Jahr als einer der zehn schönsten Weihnachtsmärkte in ganz Bayern prämiert“, merkte Sedlmeier an. Darüber berichtete auch der Bayerische Rundfunk.

Das Organisationsteam werde aber auch immer älter und begründete so das Ende der Veranstaltung. Die wenigen Jüngeren im Team können den immer größer gewordenen Aufwand auch nicht mehr stemmen. Den Verein „Ergoldsbacher Freundeskreis e.V.“ gebe es



aber trotzdem noch weiter, auch wenn viele Leute diesen „nur“ mit dem orientalischen Weihnachtsmarkt in Verbindung bringen. „Wir gönnen uns jetzt eine kleine Schöpfungspause, bleiben aber nicht untätig und feilen an neuen Ideen“, sagte Sedlmeier.

## Gewerbeverein schüttet Spenden aus

Erst gab es Glühwein und Bratwurstsemmeln, dann einen Scheck mit einem großzügigen Spendenbetrag. Beim Stachus-Weihnachtsmarkt standen die Mitglieder des Gewerbevereins rund um die Feuerschale und freuten sich mit Kindergartenleiterin Luise Deinhart und dem TSV-Jugendleiter Erwin Kammermayer über



die Spendengelder. „Wir sind einfach froh, dass es diese Menschen gibt, die einen sehr verantwortungsvollen und oft auch anstrengenden Dienst an unseren Kindern leisten“, sagte Gewerbevereinsvorsitzende Evi Schuh. „Ganz gleich ob im Kindergarten oder im Verein, letztlich sind es die Kinder, die davon profitieren. Das ist uns wichtig, darum unterstützen wir das als Gewerbeverein“, sagte Schuh und blickte dabei auf die Schecks, die für den TSV einen Betrag von 1.500 Euro und für den Kindergarten Goldbachzweige 250 Euro beziffern. Das Geld stammt vom Erlös des Kirchweihmarktes. Luise

Deinhart dankte für die Finanzspritze, die dazu beiträgt, dass zu Weihnachten das ein oder andere Geschenk für die Einrichtung ermöglicht wird. Auch Kammermayer dankte für die Spende und berichtete von konkreten Plänen, das Geld in 150 Trainingsanzüge umzuwandeln.

## Ehrung für 50-Jahre Wasserwacht

Bei der alljährlich im Feuerwehrhaus Jellenkofen stattfindenden Weihnachtsfeier der Wasserwacht Ergoldsbach wurde Günther Kroyer für 50 Jahre Mitgliedschaft vom



Vorsitzenden der Kreiswasserwacht Landshut Herrn Florian Suttor mit einer Anstecknadel und Urkunde entsprechend geehrt. Der Vorsitzende der Wasserwacht Ergoldsbach Herr Armin Späthe hielt eine kurze Laudatio und dankte für die Verdienste und die Gründung der Wasserwacht Ergoldsbach. Auch Erster Bürgermeister Robold ließ es sich nicht nehmen ehrende Worte an Herrn Kroyer zu richten und ein kleines Präsent zu übergeben. Herr Kroyer bedankte sich und freute sich, dass die Kameradschaft in der Wasserwacht Ergoldsbach einzigartig ist. Im Hallenbad und Schulschwimmbecken wird Günther Kroyer weiterhin für den Dienst zur Verfügung stehen.

## Für das Kindergartenjahr 2020/2021 (ab September 2020) finden die Anmeldungen statt

für den Kindergarten der Goldbachzwerge:

am Freitag, den 17. Januar 2020,  
von 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr,

im Kindergarten der Goldbachzwerge Ergoldsbach, Lindenweg 13,  
(Frau Luise Deinhart, Kindergartenleitung, Tel.Nr. 08771/409614),

für den Inklusionskindergarten Klähamer Dorfspatzen:

am Freitag, den 17. Januar 2020,  
von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr,

*Ausgabe Nr. 93/Dezember 2019*

*Rathaus-Aktuell*

im Inklusionskindergarten Klähamer Dorfspatzen, Raiffeisenstr. 6,  
(Frau Franziska Ade, stellv. Kindergartenleitung, Tel.Nr. 08771/910048),

für den Kindergarten in Jellenkofen:

am Freitag, den 17. Januar 2020,  
von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr,

im Kindergarten Jellenkofen, Tannenstr. 4, 84061 Ergoldsbach  
(Frau Stephanie Kammermayer, Kindergartenleitung, Tel.Nr. 08771/6309681)

statt.

Bitte beachten: Der Buchungsbeleg/Betreuungsvertrag für die jeweilige Einrichtung kann vorab im Rathaus, II. Stock, Zimmer 28 (täglich von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) abgeholt werden oder auf der Homepage des Marktes Ergoldsbach unter [www.markt-ergoldsbach.de](http://www.markt-ergoldsbach.de), Familien & Soziales, Kindergarten Ergoldsbach oder Kindergarten Kläham oder Kindergarten Jellenkofen, Einschreibung, heruntergeladen werden. Dieser muss am Einschreibetag ausgefüllt mitgebracht werden. Des Weiteren sind folgende Anlagen zum Buchungsbeleg auf der Homepage herunterzuladen:

Belehrung über Infektionsschutz, Belehrung über Impfschutz, Hinweise zum Sozialdatenschutz, Kindergartenordnung

## **Bürgerenergiepreis Niederbayern – Mein Impuls. Unsere Zukunft!**

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Niederbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Niederbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Niederbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Niederbayern unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis) zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 19. März 2020 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, [buergerenergiepreis@bayernwerk.de](mailto:buergerenergiepreis@bayernwerk.de).

## **Ausgabe Streumaterial**

Ab sofort wird kübelweise Streumaterial (**kein Salz**) von Montag bis Samstag, von 08.00 – 16.00 Uhr im Bauhof, Rosemeyerstr. 1, kostenlos an die Gemeindebürger für den Winterdienst abgegeben.

## **Winterdienst - Räum- und Streupflicht**

Wer ist eigentlich dafür zuständig? Als Grundstückseigentümer sind Sie verpflichtet, Gehwege entlang Ihres Grundstückes zu räumen und zu streuen. Die Winterdienstverpflichtung besteht an Werktagen ab 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Räum- und Streuarbeiten sind bei Bedarf täglich mehrfach zu wiederholen. Von Seiten des Bauhofs ist der Umfang des Winterdienstes in erster Linie nach den Verkehrsbedürfnissen auszurichten, deshalb werden die Straßen

### *Rathaus-Aktuell*

in entsprechende Dringlichkeitsstufen eingeteilt. Damit Sie den gemeindlichen Räum- und Streudienst und dessen Arbeiten nicht unnötig erschweren, möchten wir Sie um Beachtung folgender Hinweise bitten:

- Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen.
- Schneiden Sie Ihre Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück, damit überhängende Hecken und Sträucher die Arbeiten nicht behindern.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass der Pflug nicht vor jeder schneebefreiten Grundstücksausfahrt das Schild anheben kann.
- Bitte werfen Sie den aus Ihrem Grundstück oder Gehweg geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits geräumte Fahrbahn.

## **Pflichtumtausch von Führerscheinen**

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 15.02.2019 den „Pflichtumtausch von Führerscheinen“ beschlossen. Wir möchten Ihnen hiermit erste Informationen zur Verfügung stellen.

Mit dem stufenweisen Pflichtumtausch der Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, soll sichergestellt werden, dass der Umtausch noch nicht befristeter Führerscheine bis Januar 2033 komplett abgeschlossen sein wird.

Durch die vorgezogenen Umtauschfristen sollen die Behörden die Vielzahl an Dokumenten und Anträgen bewältigen können.

Begonnen wird mit dem Pflichtumtausch der (Papier-)Führerscheine für die Geburtsjahrgänge 1953-1958. Wir bitten Sie, Wartezeiten einzukalkulieren und die Anträge rechtzeitig zu stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt derzeit ca. 8 Wochen.

In den Jahren 2026 bis 2033 muss der Pflichtumtausch der (Karten-)Führerscheine erfolgen, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt worden sind. Hier richtet sich die Frist nach dem Ausstellungsjahr der Führerscheine.

Hier die genaue Staffelung der Fristen:

### **I. Führerscheine, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind:**

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024

**II. Führerscheine, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind:**

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

Die Beantragung des neuen Führerscheins ist im Einwohnermeldeamt, Zimmer 2, in der VGem Ergoldsbach (Frau Frank / Frau Robl) oder im Landratsamt Landshut in der Führerscheinstelle möglich. Hierzu bitte alten Führerschein und ein aktuelles biometrisches Lichtbild mitbringen.

## Lebendiger Adventskalender

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger möchte sich der Markt Ergoldsbach bei Frau Hasenecker herzlich für die Organisation und Gestaltung des lebendigen Adventskalenders bedanken. Ebenfalls danken möchten wir allen, die sich bereiterklärt haben ein Weihnachtsfenster zu öffnen und so einen wichtigen sozialen- und gesellschaftlichen Beitrag für das Miteinander leisten.



## **Dank an die Christbaumspender**

Der Markt Ergoldsbach bedankt sich bei Herrn Abeltshauser Josef (Rathaus), Familie Buchner Hermann und Rosi (Kriegerdenkmal), Familie Bauer Christian und Daniela (FFW-Haus Ergoldsbach) für das Spenden der Christbäume 2019.

## **Änderungen der Abfuhrtage bei Restmüll- und Papiertonnen**

### Änderung der Abfuhrtage bei den Restmülltonnen

Von der Firma Heinz wurden die Abfuhrtage für die Restmülltonnen geändert.

Dies betrifft mehrere Straßenzüge und Ortsteile im Gemeindegebiet des Marktes Ergoldsbach.

### Änderung der Abfuhrtage bei den Papiertonnen

Ebenfalls wurden von der Firma Heinz die Abfuhrtage für die Papiertonne geändert.

Dies betrifft den Lindenweg, die Rosengasse, die Rottenburger Straße HsNr. 1 – 15 und die Weinbergstraße des Marktes Ergoldsbach.

Wie sich die Abholtage geändert haben, können Sie aus dem neuen Abfuhrkalender oder der AbfallApp des Landkreises Landshut ersehen.

## **Schließtage des Landratsamts Landshut**

Die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg ist am 27.12.2019, am 28.12.19 und am 30.12.19 geöffnet.

Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind am Freitag, den 27.12.2019 geschlossen.

# Veranstaltungskalender

## Januar

Im Januar		Winterwanderung des <b>KDFB Ergoldsbach</b>
02.-03.01.20		Sternsingeraktion der Ministranten
03.01.20	19.00	Karten- und Gesellschaftsabend, „d' Schafkopfa“, Gasth. Beck
04.01.20		Spinnradfahrt des <b>Skiclub Ergoldsbach</b>
04.01.20	20.00	Generalversammlung mit Neuwahlen der <b>Reservistenkameradschaft Mallersdorf</b> im Gasth. Kammermeier, Ettenkofen
05.01.20	18.00	Winterwanderung der <b>FFW Ergoldsbach</b>
10.01.20		Jahreshauptversammlung der <b>Birkhahnschützen Jellenkofen</b>
10.01.20	08.30	Neujahrsfrühstück des <b>KDFB Ergoldsbach</b>
11.01.20	19.00	Feuerwehrball, <b>FFW Langenhettenbach</b> , Gasthaus Huber-Falter
15.01.20	14.00	Stammtisch, <b>VdK-Ortsverband</b> , Café Weinzierl
18.01.20	17.00	Winterwanderung des Volkstanz- und Trachtenvereins
19.01.20	13.00	Winterwanderung (Interessenten willkommen), <b>BRK-Wasserwacht</b> , Werk-II-Platz
18.-19.01.20		Ski- und Snowboardkurs Anfänger, <b>Skiclub Ergoldsbach</b> am Arber
23.01.20	19.00	„Vortrag Jakobsweg“ von Helmut Hopf des <b>KDFB Ergoldsbach</b>
24.01.20	19.00	Hausball im <b>Hotel-Gasthof Dallmaier</b>
25.01.20		Ski- und Snowboardkurs Anfänger, <b>Skiclub Ergoldsbach</b> am Arber
25.01.20	20.00	58. Reservistenball der <b>Reservistenkameradschaft Mallersdorf</b> im Gasth. „Zum gemütli. Treff“ in Pfaffenberg
26.01.20	14.30	Jahresversammlung der <b>KAB Ergoldsbach</b> im Pfarrheim

## Februar

01.02.20	20.00	Bayerischer Rote Kreuz Ball im Hotel-Gasthof Dallmaier
04.02.20	19.30	„Das Grüne Unbekannte“, <b>Bündnis 90/Die Grünen</b> , Gasthof Dallmaier
07.02.20	19.00	Karten- und Gesellschaftsabend, „d' Schafkopfa“, Gasth. Beck
07.02.20	19.30	Jahreshauptversammlung der <b>Auerhahnschützen Langenhettenbach</b> im Gasth. Huber-Falter
08.02.20		<b>Dekanatstag</b> in Ergoldsbach (Referent: Weihbischof Dr. Josef Graf)
08.02.20	14.00	Faschingsgaudi, <b>BH-Club</b> , Cafe Weinzierl Ergoldsbach
09.02.20	15.00	Fasching, <b>Schlesische Landsmannschaft</b> , Gasthof Dallmaier (Altern. 16.02.)
11.02.20	18.00	Kommission „Medien“ des <b>KDFB Ergoldsbach</b>
15.02.20	14.00	Faschingsgaudi des <b>Vdk Ergoldsbach</b> im Hotel-Gasthof Dallmaier
15.02.20	19.30	Jahreshauptversammlung, <b>FFW-Prinkofen</b> , Gerätehaus
15.-16.02.20		Ski- und Snowboardkurs Fortgeschrittene, <b>Skiclub Ergoldsbach</b> am Hochficht
18.02.20	19.30	„Simbabwe“ Länderabend zum Weltgebetstag des <b>KDFB Ergoldsbach</b>
19.02.20	14.00	Stammtisch, <b>VdK-Ortsverband</b> , Café Weinzierl
21.02.20		Goaßmaßkranzerl, <b>Skiclub Ergoldsbach</b> im Blue Line
21.02.20	20.00	<b>KDFB Ergoldsbach</b> Besuch des Weiberfaschings in Bayerbach, Gasth. Weinzierl
25.02.20	14.00	Fischgrillen, <b>Auerhahnschützen Langenhettenbach</b> , Gasth. Huber-Falter
29.02.20		KK-Übungsschießen d. <b>Reservistenkameradschaft Mallersdorf</b> im Schützenhaus i. Mallersdorf
29.02.20	19.00	Jahreshauptversammlung, <b>Bergschützen Ergoldsbach</b> im Schützenheim

# Veranstaltungskalender

29.02.20	19.30	Jahreshauptversammlung der <b>KSK Prinkofen</b> im FW-Haus Jellenkofen
29.02.20	19.30	Jahreshauptversammlung, <b>FFW-Langenhettenbach</b> , Gasth. Huber-Falter

## März

01.03.20		Tag der offenen Tür und 10 Jahre <b>Dominik-Brunner-Haus</b>
01.03.20		Frühschoppen, <b>Freie Wähler</b> , Gasth. Dallmaier
01.03.20	14.00	Marktmeisterschaft im Schafkopfen, „ <b>d’Schafkopfa</b> “, Gasth. Beck
06.03.20	18.00	Sendlbacher Volkstheater, <b>BH-Club</b> , Gasthof Emslander Unterglaim
06.03.20	19.00	Weltgebetstag der Frauen
06.03.20	19.00	Karten- und Gesellschaftsabend, „ <b>d’Schafkopfa</b> “, Gasth. Beck
07.03.20	19.00	Watt-Turnier (intern), <b>FFW-Prinkofen</b> , Gerätehaus
08.03.20	18.00	Hauptversammlung mit Neuwahlen, <b>Tennisclub Ergoldsbach</b>
11.03.20	19.00	Gottesdienst u. Jahreshauptversammlung des <b>KDFB Ergoldsbach</b>
18.03.20	14.00	Stammtisch, <b>VdK-Ortsverband</b> , Café Weinzierl
18.03.20	18.00	Weidenflechten mit Maria Steinhauser des <b>KDFB Ergoldsbach</b>
20.03.20	19.00	Mitgliederversammlung, „ <b>d’Schafkopfa</b> “, Gasth. Beck
21.03.20	10.00	Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder des <b>Volks- und Trachtenv.</b> anschl. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
21.03.20	19.00	Mitgliederversammlung der <b>FFW Ergoldsbach</b> , FW Gerätehaus
22.03.20	15.00	Jahreshauptversammlung <b>KSK-Ergoldsbach</b> , Gasth. Dallmaier
28.+29.03.20		Misereor-Solibrot-Aktion vor der Pfarrkirche
29.03.20		Fastenessen, <b>Kolpingsfamilie Ergoldsbach</b>
29.03.20	15.00	Mitgliederversammlung, <b>BH-Club</b> , Gasth. Dallmeier

## April

28.03.-04.04.20		13. Religiöse Woche im <b>Dekanat Rottenburg</b>
03.04.20	19.00	Karten- und Gesellschaftsabend, „ <b>d’Schafkopfa</b> “, Gasth. Beck
04.04.20	18.30	Starkbierfest der <b>Birkhahnschützen Jellenkofen</b> im Vereinsheim
05.04.20		Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem am Palmsonntag der kath. Pfarrgemeinde
05.04.20	13.00	Tag der offenen Tür, <b>Bergschützen Ergoldsbach</b> im Vereinsheim
05.04.20	18.00	Jugendkreuzweg in der Expositurkirche Kläham
05.-09.04.20		Kinderskiurlaub des <b>Skiclub Ergoldsbach</b> , Uttenheim/Südtirol
09.04.20	20.30	Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag der kath. Pfarrgemeinde
10.04.20		Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag der kath. Pfarrgemeinde
10.04.20		Kinderskiurlaub des <b>Skiclub Ergoldsbach</b> , Uttenheim/Südtirol
10.04.20	11.00	Fischgrillen der <b>Bergschützen Ergoldsbach</b> am Schützenheim
10.04.20	11.00	Fischgrillen der <b>FFW Kläham</b> beim FW-Haus in Kläham
11.04.20	21.00	Feier der Osternacht der kath. Pfarrgemeinde
15.04.20	14.00	Stammtisch, <b>VdK-Ortsverband</b> , Café Weinzierl
13.04.20	13.30	Emmausgang der <b>KAB Ergoldsbach</b>
23.04.20		Gebetsgedenken im Rathaus an Max Maurer und Anna Gnadl
25.04.20		Altkleider- und Altpapiersammlung, <b>Kolpingsfamilie Ergoldsbach</b>

E-Mail: [vorzimmer@vgem-ergoldsbach.de](mailto:vorzimmer@vgem-ergoldsbach.de)

Homepage: [www.markt-ergoldsbach.de](http://www.markt-ergoldsbach.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr